

# AXAMER ZEITUNG

SONDERNUMMER 5

Dezember 1980

Preis öS 10,-



## AXAMER KRIPPELEREIM

Krippeleschauger, laßt enk sagn,  
wo's Krippelen gait zum erfragn,  
es solltet enk do nit verirrn,  
i kunn enk nit ummananderfihrn.

Beim Hanser steacht der Krippenstolz,  
beim Klauseler oans aus Zirbnholz,  
Krippelevater isch der Moar,  
der Nisigler a Krippelesnarr.

Und iatz nit der Weg zun Kunteler geacht,  
weil's Baschtsn-Krippele in Minchn steacht.  
Und der Kunteler hat s unter Dach,  
eingepackt in Kischt und Fach.

Am Bach entlang in den Revier,  
beim Zeach steacht oans, wohl aus Papier,  
aber in die letzschtn Jahr  
hat er a a gschnitlts gar.

Beim Hiasl steacht a Krippele rar,  
beim Gstoageler a wachses war,  
doch dös steacht iatz nimmer mehr,  
dös hat gekaft der Pfarrer Peer.

Beim Garber sein mir fascht am End,  
der Loi hat oans mit Firmament,  
und nachher müefst's enk ummadrahn,  
und auchngiahn bis zum Hahn.

Beim Viktor steacht's in Glas gekaschtlt.  
Lois hat's selber z' sammengebaschtlt,  
und der Ferdinand in letzschter Zeit  
hat a Krippele, weil's iahm freit.

Beim Gschlössler, da steacht a iatz oans,  
wenn a krad a ganz a kloans,  
aber Leidl-Hans hat oans, der Kundi,  
die Mandlen sein sogar vom Mundi,  
vom Schnoater z' Inzing Stall und Stadt,  
und drum der Schwanz a Gaudi hat.

Beim Hoadler steacht a Krippele fein,  
in der Linde tatn gar zwoa sein,  
doch die habn leicht a Ruah,  
weil die Kappelle ischt alm zua.

Beim Apper ischt a gekloadets gwesn,  
Feldeles Annas derf ma nit vergessn,  
mit'n Albelers stiahn siebn auf oan Fleck:  
in der Kirch, beim Lehrer beim Wirscht,  
beim Bäck,  
in Oberdorf no's Denggn's z' Griafs,  
und Viggel hat halt no a schias!

Jatz meine liabn Krippelesleit,  
wenn's schaugn wöllts, geachts zur  
Weihnachtszeit  
und nit erscht z'Oaschtern,  
denn wenn der Kinignrach verrochn  
wearn die Krippelen ogebrochn.  
Und nacha hoaft's: „Na dös ischt schad,  
daß er's scho ogebrochn hat!“

Anton Hörtnagl

# EDITORIAL

Nun ists wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür und die große Raterei, was man seinen Freunden und Verwandten schenken soll, geht wieder los. Der Weihnachtsstres hat alles erfasst: Die Geschäfte strotzen nur so von Zweiglein, Silbergeflimmer und Tannenduft und wer sich jetzt noch gar nach Innsbruck traut, ist nichts zu beneiden. Selbst Samstag nachmittags gibts keinen Parkplatz weit und breit und es wimmelt von Menschen, als ob alles gratis wäre.

Gerade als passendes Gegenmittel für diese Hektik ist diese Zeitung gedacht. Neben besinnlichen Gedichten und Geschichten aus der guten alten Zeit haben wir auch originelle Bastel- und Backideen zusammengetragen. Selbstgefertigte Weihnachtsgeschenke bereiten, auch wenn sie recht einfach und fehlerhaft sind, dem Beschenkten sicher die größte Freude.

Neben diesen Artikeln gibt es natürlich auch wieder die Dorfneuigkeiten und Geschehnisse aus den Mittelgebirgsgemeinden.

Da uns durch die farbigen Umschlagseiten einige Mehrkosten erwachsen sind, haben wir uns entschlossen, die Zeitung nicht mehr wie bisher frei zu verteilen, sondern nur mehr an die Abonnenten und in Geschäften abzugeben.

Wir hoffen, daß wir im abgelaufenen Jahr unseren Lesern eine interessante und vielseitige Zeitung bieten konnten. Für's neue Jahr sind wir voll von guten Vorschlägen, unsere Schwachstellen auszuschaalen und alles besser zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich allen unseren Lesern im Namen aller Redakteure und Mitarbeiter viel Freude beim Lesen, eine frohe (und hoffentlich weiße) Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ernst Steiger

## BRIEF AN DAS WINTERLICHE JAHR

Christine Busta

Daß ich dich liebe, du weißt's. Schon seit den Tagen der Kindheit, da ich morgens das weiße Wunder selig berührte, das uns heimlich die Nacht in die Straßen gestreut. Anders ging man und reiner war die Sprache der Dinge; von dem lichten Geheimnis schien das Leben verwandelt, die entfremdete Stadt wurde wieder Natur. Jede Flocke war Botschaft und voll froher Erwartung, heilig wanderten Wälder nach verborgenen Plätzen, wuchsen duftend im Dunkel unter bogigem Tor. Schön, ach, sind die Gewänder, die in bunteren Monden zu den Festen du trägst, doch inniger schmückt dich keines, als das schlichte des Schnees unter dem Tannenkranz. Immer war mir Beginn, wenn das lächelnde Kindlein in den Armen dir lag, denn tröstlicher blüht dann verlorne Hoffnung wieder und Liebe tilgt die Torheit der Schuld. Wendest gläubig die Schritte hin zur ewigen Sonne, und die Demut des Lebens hebst du fromm der Erneuten in kristallinen Händen an das flammende Herz.

## INHALT

Weihnachtliches Brauchtum . . . . .	4
Axamer Flammengesper . . . . .	5
Projekt Widumhöfl . . . . .	6
Flickwerk in der Verkehrsregelung . . . . .	6
Die Geschichte des Mostens in Axams . . . . .	7
Neues Raiffeisen-Haus in Grinzens . . . . .	9
Demonstration in Götzens . . . . .	11
Stromausfall . . . . .	13
Birgitz . . . . .	15
Saunabaden . . . . .	16
Langläufer leben länger . . . . .	17
O du „Mein Axams“ . . . . .	19

Impressum: Eigentümer, Verleger, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Ernst Steiger jun., Druck: Steiger-Druck; alle Schäufole 6, 6094 Axams, Tel. 8105



**Rupert Larl**

Fachphotograph - Portraitatelier

-Fachkundige und preiswerte Ausführung von:

PORTRAITS - Paßbildern - Kinder- und Familienphotos - Hochzeiten - Reportagen, WERBEPHOTOGRAPHIE - Hausaufnahmen - Ansichtskarten - Reproduktionen, FILMENTWICKLUNG

**6094 Axams, Silbergasse 2 - Telefon 05234-86675**

# Kirchenkrippen in Axams

Unsere großartige Kirchenkrippe zieht jedes Jahr von neuem die Aufmerksamkeit sowohl der Axamer als auch vieler Gäste auf sich. Der Anblick dieser Rokokokrippe bewirkt vielfach eine eindringliche Besinnung auf das Fest des Friedens und der Liebe.

Der Gedanke der Weihnachtskrippe reicht bis in die frühchristliche Zeit zurück. Auf den ältesten erhaltenen Darstellungen der Geburt Christi aus dem 4. und 5. Jahrhundert sind neben dem Krippentrog die beiden auch heute noch üblichen Tiergestalten Ochs und Esel zu sehen, wohl in Bezug auf eine Stelle im Alten Testament (Jessaia 1,3). Ebenso finden wir bereits die Darstellung zeitlich aufeinanderfolgender Ereignisse in einem räumlichen Nebeneinander der Szenen (z.B. Verkündigung, die Heiligen Könige auf ihrer Reise und die Anbetung Christi).

Ein weiterer wichtiger Impuls für die Verbreitung des Krippengedankens ging vom Heiligen Franz von Assisi aus. Am Weihnachtsabend des Jahres 1223 baute er in Greccio in Latium (Umgebung Roms) eine lebende Krippe auf, um auf diese Weise das weihnachtliche Geschehen dem einfachen Volk näher zu bringen.

Als Entstehungszeit der Weihnachtskrippe im heutigen Sinn ist das Ende des 16. Jahrhunderts anzunehmen. Insbesondere waren es die Jesuiten, die zur Zeit der Gegenreformation den Gläubigen die Geburt Jesu verständlich machten.

Die auf dem Umschlag abgebildete Axamer Kirchenkrippe entstand um 1800 unter Mitarbeit von den Axamern Peter Fagschlunger, der die Bildhauerarbeit gestaltete, der Goldstickerin Susanna Happ, die die Kleider der Figuren nähte, und Josef Löffler. Er goß die Köpfe der 1,10 – 1,20 m hohen Figuren aus Wachs; jedes Jahr werden sie aufgesteckt und abmontiert. Den Hintergrund malte der Thaurer Josef Kramer (vulgo Mundler). In der Mitte befindet sich eine Gloriole, die Gottvater und Engel darstellt und rechts davon die Heiligen Könige, die auf einem Hügel Ausschau halten nach dem Morgenstern. Auf der linken Seite ist die Verkündigung an die Hirten abgebildet. Dabei fällt auf, daß Tiere verschiedenster Gattungen friedlich am Teich sind. Dies könnte als Symbol aufgefaßt werden: „Friede den Menschen auf Erden und der Kreatur.“

Besonders interessant bei der Stellung

der Figuren ist die Anbetung der vier Könige, die stellvertretend die vier Weltteile, die zur damaligen Zeit bekannt waren (Amerika, Asien, Afrika, Europa), versinnbildlichen. Der König von Europa trägt als Symbol den Orden vom Golde-



nen Flies und der König Asiens die aufgehende Sonne. Außerdem sind noch zwei Diener und zwei Soldaten in französischer Uniform zu sehen. Vielleicht könnte dies als Hinweis auf das politische Geschehen (Bayrische Besatzungszeit in Tirol – Berg Isel–Schlachten) aufgefaßt werden. Erwähnenswert sind die Engel, den Gloriaengel schnitzte der Thaurer Josef Gihner – die kostbare, ornamentreiche Brokatgewänder tragen.

Die Krippe wird von 3 – 4 Männern vor dem Heiligen Abend aufgestellt und bleibt bis zum 2. Feber, Maria Lichtmeß, stehen.

Die zweite Kirchenkrippe wird in unserer Lindenskapelle errichtet, die Anton Kirchebner, ein im Mittelgebirge tätig gewesener Barockmaler, 1774 geschaffen hat. Er malte die ca. 30 cm hohen Holzbrettfiguren und den barocken Stall. Der Hintergrund und auch einzelne Figuren stammen von Josef Kramer. Auffallend an der szenischen Darstellung ist die zahlreiche Begleitung der Heiligen Könige mit Kamelen, Pferden und Elefanten. Diese für uns eigenartig anmutenden Tiergestalten weisen Phantasieformen auf, die uns die damalige Vorstellungswelt vom Orient näher bringt.

Diese Kirchenkrippe war lange Zeit verschollen. Sie befand sich auf dem

Dachboden eines Hauses und wurde jahrzehntelang nicht aufgestellt. Erst seit den Fünfziger-Jahren wird sie regelmäßig den Besuchern präsentiert.

Zu bedauern ist die Unverfrorenheit und Ehrfurchtlosigkeit einiger Menschen: Im letzten Jahr wurden wertvolle Stickereien der Engel entwendet! Aufgrund dieser unerfreulichen Ereignisse überlegt man derzeit eine Lösung für die Sicherheit der wertvollen Zeugnisse aus der Vergangenheit. Eine Möglichkeit wäre das Absperrn der Kirche oder das Errichten einer Glaswand, die sich natürlich nachteilig auf die Beleuchtung auswirken würde.

Es bleibt zu hoffen, daß uns allen auch in der ferneren Zukunft beschauliche Minuten vor den Kirchenkrippen, die Ausdruck des Glaubens eines Volkes sind, bewahrt bleiben.



## DER WUNSCHZETTEL

„Das Weihnachtsfest naht schon heran“ –  
der Hansel sagt's beim Essen –,  
„die Wünsche meld' ich euch schon jetzt an,  
ihr dürft sie nicht vergessen!  
Um Schi und Schlittschuh' möchte ich  
euch ganz besonders bitten;  
auch fehlt, ihr wißt es sicherlich,  
mir noch ein neuer Schlitten.  
Drei dicke Bücher wünsch ich mir,  
Briefmarken auch daneben,  
dazu ein Album und Papier,  
um sie schön einzukleben.  
Ein Domino, ein Schachbrettspiel,  
ein Kasperletheater –  
und einen neuen Peitschenstiel  
vergis nicht, lieber Vater!  
Und viele Tiere auch von Holz  
und andere aus Pappe.  
Indianerfederkopfschmuck stolz  
und eine neue Mappe.  
Ein Brennglas, eine Kamera,  
ein Blitzlicht für die Nacht; –  
ich knipse dann von fern und nah,  
wie sich's gerade macht.  
Und einen großen Tannenbaum,  
dran hundert Lichter glänzen,  
mit Marzipan und Zuckerschäum  
und Schokoladenkränzen.  
Doch scheint euch dies ein wenig viel,  
so könnt ihr daraus wählen.  
Es könnte wohl der Peitschenstiel  
und auch die Mappe fehlen!“  
Als Hansel so gesprochen hat,  
sieht man die Eltern lachen.  
„Was willst du, kleiner Nimmersatt,  
mit all den vielen Sachen?“  
„Wer so viel wünscht“, der Vater spricht,  
„bekommt auch nicht ein Achtel.  
Er kriegt ein ganz klein wenig Nichts  
in einer Pfennigschachtel.“

Heinrich Seidel



# WEIHNACHTLICHES BRAUCHTUM

Weihnachten ist heute für jeden ein Begriff, mit dem Feiern, Beschenken, aber auch Besinnlichkeit verbunden wird. Doch nur wenige wissen, wann und wo Weihnachten seinen Ursprung hat, oder zu welcher Zeit die weihnachtlichen Bräuche zum erstenmal aufgetaucht sind.

Weihnachten (mittelhochdeutsch: ze den wihen nahten = in den heiligen Nächten) wurde im 4. Jh. von den Christen am 25. Dez. als Fest der Geburt Christi gefeiert. Sie deuteten die alten Bräuche des vorher begangenen Jul's um und erweiterten sie durch Zutaten.

Der Jul war das Winterfest der Germanen, das dem wiederkehrenden Sonnengott und dem Wiederwachen der

## WEIHNACHTSBÄCKEREI

### Original Alt-Axamer Lebkuchen

28 dkg weiße, grobgehackte Haselnüsse, 15 dkg feingewiegte, gezuckerte Orangenschalen, 40 dkg weißes Mehl, 40 dkg Semmelbrösel, je 2 Eßlöffel Zimt, Nelken und Neugewürz, 1/2 l Honig.

Die Zutaten werden zu einem Teig verarbeitet, den man 24 Stunden rasten läßt. Nach dieser Zeit wird er messerrückendick ausgerollt, in viereckige oder rechteckige Stücke geschnitten, mit zerklopftem Ei bestrichen, mit einer halbierten Mandel belegt und auf einem beschmierten Blech langsam gebacken. Die Lebkuchen können erst nach 3 - 4 Tagen gegessen werden.

Natur zu neuer segenspendender Lebenskraft galt und vom 26. Dez. bis zum 6. Jan. dauerte.

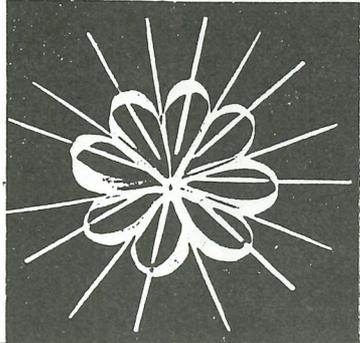
Die in den verschiedenen Ländern voneinander abweichenden Bräuche, mit denen Weihnachten begangen wird, stammen zum Teil aus vorchristlicher Zeit.

Der Weihnachtsbaum ist ein Symbol des deutschen Weihnachtsfestes. Er wurde ursprünglich wohl als Lebensbaum und als Abwehrmittel gegen böse Mächte aufgefaßt. 1539 wurden in Straßburg zur Weihnachtszeit Tannenbäume verkauft. Die erste Erwähnung eines Lichterbaumes stammt von Liselotte von der Pfalz 1708. Im 19. Jh. setzte sich der Weihnachtsbaum allgemein in Deutschland durch und seitdem hat er sich viele andere Länder erobert.

Wie der Weihnachtsbaum kommt auch

## Sterne mit Zahnstochern

Wer die Bilder genau betrachtet, kann die Sterne gut nacharbeiten. Schlaufen, Ringe und Exzenter aus 1 cm breitem Ramieband mit dazwischengeklebten feinen Zahnstochern bilden die Sternformen. Für Schlaufen und Exzenter wird das Material erst in gleichlange Streifen geschnitten, die feinen Ringe rollt und klebt man am günstigsten über runde Gegenstände, wie Bleistift, Rundholz oder Kochlöffelstiel.



der Adventkranz aus Deutschland, der jedoch erst in den 30iger Jahren dieses Jh. in Österreich zu einem weihnachtlichen Symbol wurde.

Im 10. Jh. entwickelte sich das Krippenspiel am Altar, in dem anfangs nur Maria und Joseph mit dem Kinde dargestellt wurden. Erst später kamen der anbetende Hirte und die Heiligen Drei Könige hinzu. Diese Spiele wurden zuerst in lateinischer, später in deutscher Sprache aufgeführt.

Weihnachtslieder sind bei allen christlichen Völkern in großer Zahl verbreitet. Das älteste aufgezeichnete Weihnachtslied ist „Nun sit willekommen, herre kerst“ („Nun sei willkommen, Christus, oh Herr“) und stammt aus dem 11. Jh. Unse-

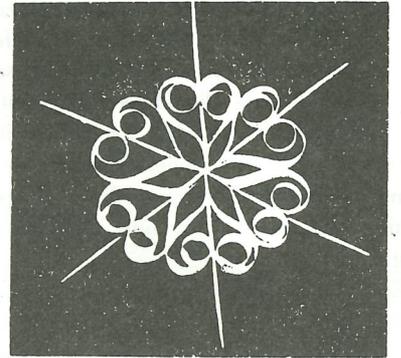
## WAS IST EINER GEGEN SO VIELE

Was ist einer gegen so viele?  
 Einer, der hofft,  
 gegen so viel Verzweiflung?  
 Einer, der auf Macht verzichtet,  
 gegen so viel Korruption?  
 Einer, der heilt,  
 gegen so viel Vernichtung?  
 Einer, der rettet,  
 gegen so viele Richter?  
 Ein Lebendiger  
 gegen so viele Tote?

re volkstümlichen Lieder haben im 18. und 19. Jh. ihren Ursprung. Ende 15. Jh. wird erstmals vom weihnachtlichen Ausschmücken der Stuben mit Tannenreisig berichtet.

Auch die weihnachtliche Krippe besteht seit dem 16. Jh. und entstand aus diesen kirchlichen Weihnachtsspielen. Sie ist seit etwa 1700 auch im deutschen Sprachraum Bestandteil des Weihnachtsfestes.

In unserer Axamer Pfarrkirche können wir eine herrlich gestaltete Rokokokrippe (entstanden um 1805) bewundern.



## Kerzengießen einmal anders

Für unseren ersten (Kerzengießen-) Vorschlag benötigt man eine Kiste mit Sand, Wachsreste oder Wachsblätter bzw. -pulver und Docht.

In den feuchten Sand werden Löcher gegraben und in diese füllt man flüssiges Wachs ein (den Docht nicht vergessen!). Nach dem Erkalten des Waxes nimmt man die Kerze heraus und reibt den Sand ab. So erhält man hübsche aufgeraute Kerzen. Für den zweiten Vorschlag sind viele bunte Wachsreste bzw. wieder Wachsreste und alte Töpfe notwendig.

Man erhitzt das Wachs in den Töpfen, taucht den Docht so lange ein, bis eine hübsche Form entstanden ist und taucht diese schnell in einen Topf mit kaltem Wasser. Dadurch entstehen seltsame und witzige Formen. Diesen Vorgang kann man beliebig oft wiederholen. Besonders hübsche Kerzen erhält man, wenn möglichst viele Farben verwendet werden.

**Agnes Happ**

SCHREIBWAREN und SPIELSACHEN

LEBENSMITTEL UND TABAKTRAFIK

6094 AXAMS

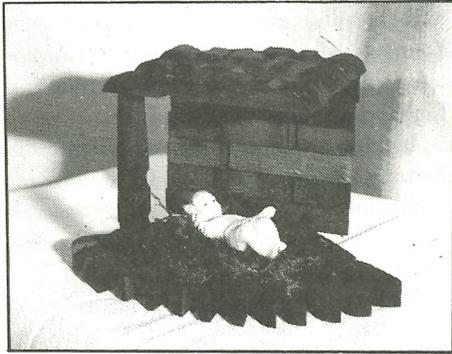
Sylvester-Jordanstr. 8, Tel. 86 6 32



## AXAMER FLAMMENGESTER

In der Gegend von Axams müssen zwei Bauern als blaue Flämmchen geistern, weil sie zu Lebzeiten einen erbitterten Rechtsstreit um den Besitz des Axamer Baches geführt haben. Den einen, Butz heißt man den Klammeler, weil er meist in der Talschlucht des Baches umgeht, den anderen, den Osterberger, weil sein Flämmlein am Osterberg gesehen wird. Die Räuflost steckt noch derart in den beiden Geistern, daß es, wenn die beiden Lichter zusammenstoßen, arge Funken gibt.

Die Adelshofbäuerin erfreute sich einst der besonderen Anhänglichkeit des Osterberger Geistes. Wenn sie zum Rorateamt nach Axams hinunterstieg, wartete das Lichtlein schon vor der Haustür und leuchtete der Bäuerin voran, sodaß sie nie eine Laterne brauchte. Nach dem Gottesdienst geleitete das Flämmchen die Adelshoferin wieder bis zur Haustür und flackerte so lange am Dengelstock, bis die Bäuerin das Schlüsselloch gefunden hatte.



Wäscheklammern-Krippl

**Material:** 26 Wäscheklammern (halbe Klammern, in jedem Bastelgeschäft erhältlich), Kleber, etwas Moos, 1 Wachsjesulein.

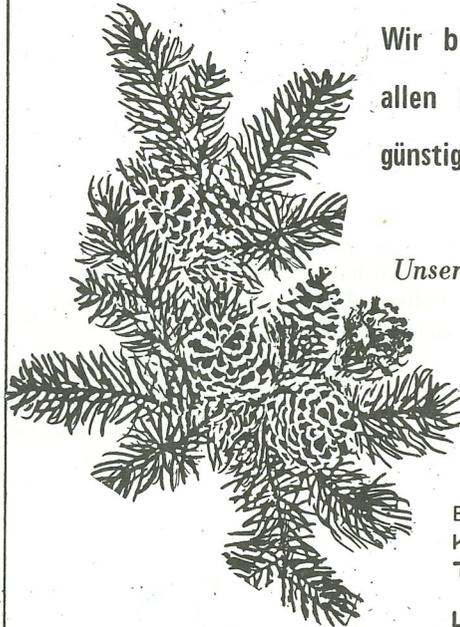
**Arbeitsanleitung:** Für das Dach kleben Sie 6 Klammern aneinander und ebenfalls für die Rückwand. Für den Boden kleben Sie 13 Klammern aneinander. Daß das Krippl gut steht, stecken Sie eine Klammer in den dritten Zwischenraum.

Zum Schluß noch das Moos und das Jesulein hineinlegen.

# PURNER

Heizöl - Kohle - Holz - Koks

Wir beliefern Sie im Mittelgebirge mit allen Brennstoffen prompt und zu günstigen Konditionen.



*Unseren Kunden wünschen wir*

*frohe Weihnachten und viel*

*Erfolg im neuen Jahr*

Büro: Innsbruck/Kranebitten  
Klammstraße 52b  
Telefon 05222/81755

Lager: Völs  
Kranebitter Straße

## Raumausstattungs-Gesellschaft m. b. H.

Familie Gertraude und Josef Hurth

6091 Götzens, Kirchstr. 41, Tel. (0 52 34) 85 65

Wohnräume mit Textilien—ob elegant, modern, rustikal—  
Bodenbeläge, Wandverkleidungen, Sitzgruppen und Vorhänge  
sollen in Farbe und Qualität harmonieren.

Sie brauchen nur EIN Geschäft, das Sie fachmännisch berät und in eigener Werkstatt bedient.

Qualitativ hochwertig und preislich vernünftig: IHRE RAUMAUSSTATTUNG GÖTZENS

*Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr*



# PROJEKT „WIDUMHÖFL“...

... ENDGÜLTIG GESCHEITERT!

Aus der Traum vieler Axamer Politiker und Gemeindebürger von einem Gemeindezentrum im Widumhöfl. Um dieses Projekt wurde bereits viel Aufsehen erregt und Aufwand betrieben: Vorverhandlungen wurden geführt, die Universität erstellte eine umfangreiche Studie (wir berichteten darüber in unserer letzten Ausgabe), es gab öffentliche Veranstaltungen und Diskussionen, bei denen ein repräsentativer Querschnitt von Axamern über die Projekte befragt wurde.

Doch nun setzten der Dekan und der Pfarrkirchenrat allen Diskussionen ein jähes Ende: das Widumhöfl wird nicht verkauft und verbleibt ein für allemal im Besitz der Kirche!

Anlaß für diesen plötzlichen Meinungsumschwung war unter anderem ein Schreiben der bischöflichen Finanzkammer. Darin wurden arge Bedenken gegen einen Verkauf dieses Kirchenbesitzes angeführt. Gerade jetzt, wo Axams zum Dekanat erhoben wurde, müsse dieser Entschluß noch einmal kritisch überdacht werden. Die daraufhin erfolgte Sitzung des Pfarrkirchenrates unter Vorsitz von Vizebürgermeister Sarg brachte dann den endgültigen (einstimmigen) Beschluß.

Dekan Volkmer mußte den Vorwurf hinnehmen, zögernd und unklug gehandelt und dadurch eine Reihe von nun sinnlosen Aktionen verursacht zu haben.

Das Widumhöfl ist nun schon zehn Jahre lang Problemkind der Pfarre. Durch die unzweckmäßige Raumgestaltung und schlechte Bauweise ist eine Vermietung oder sonstige Nutzung schwer möglich. Außerdem hat der Zahn der Zeit schon kräftig daran genagt: überall bröckelt der Putz, in den Wänden kriecht die Feuchtigkeit hervor, das Dach ist schadhafte ... Wie eine Erlösung schien dann das Angebot der Gemeinde, das Objekt zu kaufen. Denkmalschützer liefen Sturm und legten ihr Veto gegen den drohenden Abbruch des kulturell wertvollen Gebäudes ein. Dadurch kam das Problem ins

Rollen und es traten heftige Kontroversen innerhalb der Gemeinde zutage. Die Kirche bezog immer eine sehr zurückhaltende Stellung: einerseits wollte man mit der Gemeindeführung kooperieren und damit ein großes Problem loswerden – andererseits die „Widumhöflschützer“, die zum Großteil treue Pfarrmitglieder sind, nicht verärgern. Nun liegt der „schwarze Peter“ beim Dekan, der jetzt die längst fällige Entscheidung vertreten muß.

Die Pfarre ist zur Zeit durch die teure Kirchenrenovierung finanziell ziemlich belastet. Das Widumhöfl muß aber, sollte der totale Verfall verhindert werden, unbedingt renoviert werden. Vizebürgermeister Sarg meinte, daß es vorerst nur möglich sei, das Dach zu reparieren, da zur Zeit die 3. Etappe der Kirchenrenovierung in Angriff genommen wird. Die Wiederherstellung des Gebäudes wird noch Jahre dauern.

Wenn wir aber die herrlich renovierte Pfarrkirche sähen, so hege ich keine Zweifel, daß diese tüchtigen Leute auch das viel kleinere Projekt „Sanierung Widumhöfl“ - ohne Schwierigkeiten erledigen werden. ●

## FLICKWERK IN DER VERKEHRSREGELUNG:

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 24.11.1980 wurde über das Problem beraten, ob Fußgänger, die die Innsbrucker Straße im Bereich des Lebensmittelgeschäftes Alfons Haider und der Postautohaltestelle Zwölfer überqueren wollen, durch einen Zebra-Streifen gesichert werden könnten.

Dieser Tagesordnungspunkt war durch eine Unterschriftenliste, die Grundlage eines entsprechenden Antrages unserer SP-Gemeinderäte war, abgesichert. Doch der Zug für diesen, sonst so einwandfreien und löblichen Antrag, war schon längst

abgefahren.

Wie Bürgermeister Apperl sattelfest dazu feststellte, sind entsprechende Gespräche mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit schon geführt worden. Ergebnis: So notwendig beide Übergänge für die Bevölkerung sind, eine Absicherung durch Zebra-Streifen ist aufgrund örtlicher Gegebenheiten nicht möglich. Einerseits ist die Posthaltestelle ein Problem für sich, andererseits handelt es sich in beiden Fällen um Kreuzungsbereiche.

Gleichwohl wie man die Dinge sieht: Es scheint so, als würden sämtliche Maßnahmen, die man zur Sicherheit der Fußgänger im Ortsbereich unternimmt, nur Flickwerk sein können. Eine bequeme Sicherheit wird es im Dorf wohl noch lange nicht geben können, denn einige Engstellen werden erst verschwinden können, wenn Häuser beseitigt werden.

Deshalb hilft im Augenblick nur folgendes Mittel rasch und zuverlässig gegen Gefahren im Ortsverkehr: Vorsicht und Rücksichtnahme! Mittelfristig wird man jedoch großzügigere Lösungen anstreben müssen, die etwa so vorstellbar sein können, daß der Ortskern durch Tangenten (Umfahrungen) und ein System von Einbahnregelungen entlastet wird.

In diesem Zusammenhang möchte die Zeitung anregen, daß kluge Köpfe unserer Gemeinde, die auch vom Fach etwas verstehen, bitte mit Anregungen hervortreten.

Beiträge bitte an die AZ, Thema: ANREGUNGEN FÜR EIN VERKEHRSKONZEPT FÜR AXAMS. ●

Kurz notiert: ... seit einigen Wochen besteht eine weitere Möglichkeit, zu jeder nur erdenklichen Tages- und Nachtzeit zu telefonieren. Die neue Telefonzelle befindet sich am Ortsanfang von Axams auf der rechten Straßenseite – vor der Elan-Tankstelle.

DAS CAFE  
IN AXAMS

# CAFFE WANNHET

DAS CAFE FÜR JUNGE UND JUNGGEBLIEBENE, SYMPATHISCHE LEUTE!

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Kalte Köstlichkeiten und Eisspezialitäten!!!!

Geöffnet von 15.00 – 1.00 Uhr. MONTAG RUHETAG

# Die Geschichte des Mostens in Axams



Obmann Franz Leis bei seiner langjährigen Tätigkeit an seiner Mostereianlage

Der Mostbetrieb in Axams begann im Jahre 1930.

Der vom damaligen Obstbauverein gewählte Ausschuss, bestehend aus dem Obmann Anton Zimmermann, dem Stellvertreter Josef Bucher (Nisigler) und dem Kassier Franz Leis (Studler), beschloß eine Mosterei-Anlage zum Zwecke der besseren Apfelverwertung anzuschaffen. Damals bekamen die Bauern nämlich für ein Kilo bester Äpfel nur 30 – 50 Groschen. Das war sehr wenig und die Bauern waren gezwungen, einen Großteil der Äpfel an das Vieh zu verfüttern.

Die Mosterei-Anlage wurde im Widumhöfl aufgestellt. Allerdings bestand sie zunächst nur aus einer handbetriebenen Presse und einer Mühle ohne Motor. Also war man gezwungen, das Obst samt Mühle zum Hanser Toni oder zum Nisigler Sepp hinaufzuschaffen. Dort wurde die Mühle an einen Motor angeschlossen und das Obst gemahlen. Dann mußte alles wieder hinunter ins Widumhöfl gebracht werden, wo kräftige Männer das gemahlene Obst auspressten. Das Ganze war also etwas umständlich und so wurde im Jahre 1932 beschlossen, einen Motor für die Mühle zu kaufen. Damit wurde der Kassier Franz Leis beauftragt. Nun konnte das Obst unten im Widumhöfl gemahlen werden. Die Presse aber wurde nach wie vor per Hand betrieben. Trotzdem sind in einem Jahr immerhin durchschnittlich 10.000 kg Äpfel zu Most verarbeitet worden. Der daraus gewonnene Mostanteil betrug 50 – 60 %.

Im Keller des Widumhöfls standen zehn Fässer mit einem Fassungsvermögen von etwa 5.000 Litern. In diesen wurde

der Most, es wurde übrigens nur Gärmost hergestellt, aufbewahrt. Die Mitglieder des Obstbauvereins hatten zweimal in der Woche Gelegenheit, den Most zu kaufen. Ein Liter kostete damals 30 Groschen.

1938 wurde der Betrieb vom Widumhöfl in die Kellerräume des B.A.G.-Wirtschaftsgebäudes verlegt. 1971 sorgte der inzwischen zum Obmann gewählte Franz Leis für eine hydraulische Presse, die mit einer Leistung von 250 Atü arbeitet. Seidem kommen die Obstbauern aus dem gesamten Mittelgebirge und lassen ihre Äpfel hier zu Most verarbeiten. Die Menge der jährlich verarbeiteten Äpfel verdoppelte sich auf ca. 20.000 kg und der Mostanteil stieg auf 70 – 80 %.

Der Axamer Mostereibetrieb, der in-

zwischen auf eine 50-jährige Vergangenheit zurückblicken kann, stellt auch heute noch das her, was es sonst heutzutage selten zu kaufen gibt – naturreinen, unverfälschten Most.

## EINWINTERN eines MOPEDS



Jetzt – in der kühlen Jahreszeit – ergibt sich für viele stolze Besitzer eines Mopeds das Problem einer fachgerechten Einwinterung ihres fahrbaren Untersatzes.

Ist das Moped mit einer Batterie ausgestattet, ist es zweckmäßig, diese auszubauen, die Pole einzufetten und die Batterie alle 4 – 6 Wochen aufladen zu lassen.

Das Getriebeöl sollte gewechselt werden, das Fahrzeug gründlich von Rost und Schmutz gereinigt und alle beweglichen Teile (z.B. Gaskabel, Kette) geschmiert werden.

Einfüllen von Korrosionsschutzöl in den Zylinder und ein paar maliges Durchtreten des Motors geben die Gewähr, daß die Lagerstellen des Motors keinen Rost ansetzen. Ferner sollte man das Moped volltanken, um ein Rosten des Tanks zu verhindern.

Noch ein Rat: Es ist zweckmäßig, den Motor von Zeit zu Zeit bei abgeschalteter Zündung durchzutreten; das Moped soll jedoch nie für wenige Augenblicke gestartet werden, da der entstehende Wasserdampf kondensiert und die Lager zum Rosten bringt.

Die Beachtung dieser Tips trägt sicher dazu bei, daß das Moped noch lange seinen Dienst versieht und seinem Besitzer auch im nächsten Jahr Freude am Fahren bereitet.

Als Ihr Lieferant von:

Farbfernsehgeräten  
Stereoanlagen  
HiFi – Türmen  
Radio + Cassettenrecordern

Waschmaschinen  
Kühlgeräten  
Einbausets  
Kleingeräten

empfiehlt sich



## elektro center birgitz

Heribert Knäbel & Co. O.H.G. Haus Nr. 71

Tel: 05234/7112

*Wir danken allen Kunden für das uns entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen*

*ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 1981*



m)

Durch die zweimalige Austragung der Olympischen Winterspiele in den Jahren 1964 und 1976 wurde die Axamer Lizum weltweit bekannt.

Anfänger wie auch anspruchsvolle Schifahrer finden in diesem erstklassigen Schigebiet geeignete Abfahrten vor. Die insgesamt 33 km langen Pisten sind durch 3 Sessel-, 5 Schleplifte und die im Dez.1975 in Betrieb genommene Olympia-Standseilbahn erschlossen.

Der 1. Lift der Axamer Lizum, der am 26.12.1962 eröffnet wurde, führt auf das Birgitz-Köpfel.

Ein weiterer Lift, der PLEISSEN, dessen Abfahrt zu den schwierigsten unseres Schigebietes zählt, wurde heuer überholt. Seine Förderleistung erhöhte sich um 33 %, d.h. anstelle von 670 können nun 1000 Schifahrer in der Stunde befördert werden. Vom Pleissen führt die längste Abfahrt über 7 km Piste direkt nach Axams.

Tarife für die heurige Wintersaison:

**EINHEIMISCH: Erwachsene, Kinder - 14 J.**

Einfachfahrt	19,-	9,-
(bis Hoaddl	38,-	18,-)
Zehnpunktekarte	171,-	85,-
Fünfzigpunktekarte	760,-	380,-
Tageskarte	205,-	115,-
Halbtageskarte	115,-	70,-
1 1/2 Tageskarte	285,-	170,-
Zweitageskarte	360,-	215,-

**GÄSTE:**

ermäßigte 50-Punkte-Karte	880,-
3-Tages bis 14-Tagespässe mit Autobusfreifahrt!	

## Ein besonderes Lob der Wandergruppe vom Elisabethinum beim Lizummarsch

Mit welcher Begeisterung diese körperbehinderten Kinder jedes Jahr dabei sind, kann man mit Worten nicht schildern, wenn man es nicht gesehen hat.

Durch den Schneefall war es diesmal besonders anstrengend, den Adelshof zu erreichen, aber die Kinder gaben nicht auf. Verbissen wurden die 10 km marschiert.

Auch der Betreuung alle Anerkennung, die mit großem Einsatz alles für die braven Mädchen und Buben taten.

So mancher Gesunde, der weder für die Natur, schon gar nichts für körperlichen Einsatz etwas übrig hat, könnte sich ein Beispiel nehmen.

Gabi Pichler

## Neues Raiffeisenhaus in Grinzens

Die Raiffeisenkasse betreibt schon seit drei Jahren eine Zweigstelle für ihre Mitglieder und Kunden in Grinzens. Das Büro war bisher aber klein und entsprach bei weitem nicht den Anforderungen. Daher hat die Raiffeisenkasse Axams-Grinzens im Laufe dieses Jahres ein stattliches Haus errichtet, in dem nun die Geschäftsräume der Zweigstelle, sowie das Büro des FV-Verbandes Grinzens und im 1. Stock eine Wohnung Platz finden.

Bei der feierlichen Eröffnung u. Segnung am 15.11.1980 spielte die Grinzener Musikkapelle. Obmann Direktor Waldhof konnte bei dieser Gelegenheit den Vorstand und Aufsichtsrat, sowie Vertreter der Spitzenorganisationen, den Bürgermeister und Gemeinderat von Grinzens, Pfarrer Prof. Mumelter und viele Kunden und Freunde der neuen Zweigstelle begrüßen und versprach alles zu tun, daß sie in dieser Bank auch jederzeit gut bedient und in allen Geldfragen bestens beraten werden. Die Grinzner sollen die neue Zweigstelle als ihre Hausbank betrachten.

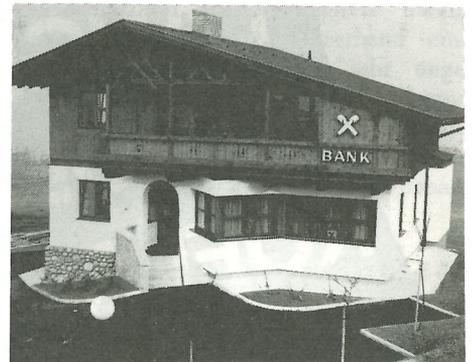


Foto Larl - Axams

Bei köstlicher Bewirtung und guten Getränken war Gelegenheit, die moderne Einrichtung frei zu besichtigen.

Bürgermeister Karl Gasser bekannte in seiner schlichten Ansprache, daß dieses neue Haus „ein Schmuckkastel“ für die Gemeinde Grinzens sei und bedankte sich dafür sehr herzlich.

*Wir wünschen allen unseren Kunden und allen, die uns Ihr Vertrauen geschenkt haben,*

*Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr*

Wir stehen Ihnen auch im Jahre 1981 für Ausflugsfahrten und als Buchungsstelle für Ihren Urlaub zur Verfügung und beraten Sie gerne in allen einschlägigen Reisebüroangelegenheiten.

**REISEN HEINRICH Menardi** GES.M.B.H.

A-6091 GÖTZENS,  
Kirchplatz 8

Telefon (0 52 34) 88 02,  
Telex 05-3392



# Maresi

statt 17,50

500g Fl.

## 15.<sup>90</sup>

## SPAR



## markt

# GELL

AXAMS, KARL-SCHÖNHERR-STRASSE 4

SCHWEINS-  
KOTELETTEN  
kurz od. lang

Kilo **69.<sup>90</sup>**

OSOLIO  
Sonnenblumenöl  
statt 59,90

2 lt Ds.

**49.<sup>90</sup>**

FELIX  
SCHNITTBOHNEN  
grün

statt 14,90

1/1 Ds

**9.<sup>90</sup>**

SCHWEINS-  
SCHOPF  
abgezogen

Kilo **64.<sup>90</sup>**

MÜNCHNER  
WEISSWÜRSTE

1/2 kg

**29.<sup>90</sup>**

## Pro Dixan

ET 18 statt 169,90

1 Tr. 5,4 kg

## 139.<sup>90</sup>

FEH  
Taschentücher

statt 10,50

100er Pkg.

## 7.<sup>90</sup>

ADAMBRAU  
MÄRZEN BIER

1 Kiste  
à 20 Fl.

**79.<sup>90</sup>**  
+ Pfand

### ...SO NAH BEI

# SPAR



AKTION ab 10.12.1980 solange der Vorrat reicht

# SG SIEBERT GÖTZENS

Kirchstraße 17

Telefon 05234/81 87

IHR SCHUHSPEZIALIST

## Wo drückt der Schuh?

Kommen Sie  
zu uns

wir  
helfen!

LANGE  
STROLZ  
KOFLACH

SALOMON

DACHSTEIN

DYNAFIT

# SONDERAKTION

Lange Jugendrennschuh

XL 700

~~2.390,-~~

1.650,-

Lange Rennschuh

XL 850

~~2.750,-~~

1.990,-

Lange CL 600

~~2.190,-~~

1.190,-

Lange L 350

~~1.450,-~~

799,-

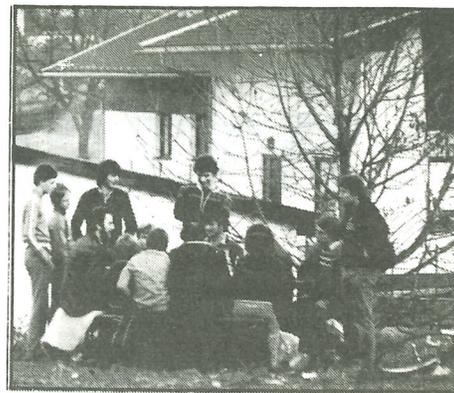
# Demonstration in Götzens

„Das darf doch nicht wahr sein“ wird sich wohl so mancher gedacht haben, als er diese Meldung hörte. Eine Verlautbarung in der Landesrundschau des ORF und zwei Flugblätter sorgten dann für die nötige Information der Götzner: Fritz Ehrensperger hatte für Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. November eine Demonstration mit seinen Reiterfreunden angemeldet. So kam es dann auch: Am Samstag um 7 Uhr früh rückte Ehrensperger mit seinen Pferden, Ponys und Kumpels an. Auf den Wagen hatte er Transparente mit markigen Sprüchen und Anspielungen aufgespannt. Vis-a-vis vom



„M-Preis“ postierten sie sich und harhten den ganzen Tag dort aus. Was war der Grund für diese in unseren Dörfern völlig neuartige Vorgangsweise? Ehrensperger hatte seinen als Garage geplanten und genehmigten Bau neben seinem Haus im

Loaweg in Götzens zu einem Pferdestall umfunktioniert. Da es sich bei diesem Grundstück um reines Wohngebiet handelt und ein Stall daher verboten ist, mußte eine Sonderregelung gefunden werden. Ehrensperger wollte eine Umwidmung in Landwirtschaftliches Mischgebiet erreichen, verfaßte einen dementsprechenden Antrag und ging auf „Unterschriftensammlung“. Zuerst bei den Nachbarn und Anrainern, (die auch laut seinem Flugblatt zu 95 % einverstanden waren), und um dem Antrag noch politisches Gewicht zu verleihen, bat er auch einige Gemeinderäte und BG Singer um ihre Unterschrift. Da gerade Wahlzeit war, bewiesen die Politiker besondere Kooperationsbereitschaft und setzten auch ihren Sanktus darunter. Ob und welche Zusagen bzw. Versprechungen gemacht wurden, läßt sich jetzt unmöglich nachprüfen. Fest steht jedoch, daß Ehrensperger vor der Wahl ein aktiver Befürworter der Bürgermeister-Liste war. Der Antrag auf Umwidmung wurde nach der Wahl mit 13 zu 1 Stimmen abgelehnt, da eine Umwidmung gesetzlich kaum möglich gewesen wäre. Ehrensperger beeindruckte dieser negative Beschluß wenig und es wäre ihm möglicherweise auch nichts passiert, wenn nicht ein Nachbar Anzeige



wegen Geruchs- und Ungezieferbelästigung erstattet hätte. Darauf wurde die Gemeinde und die Bezirkshauptmannschaft aktiv, verboten ihm unter Strafandrohung die Tierhaltung in der Garage.

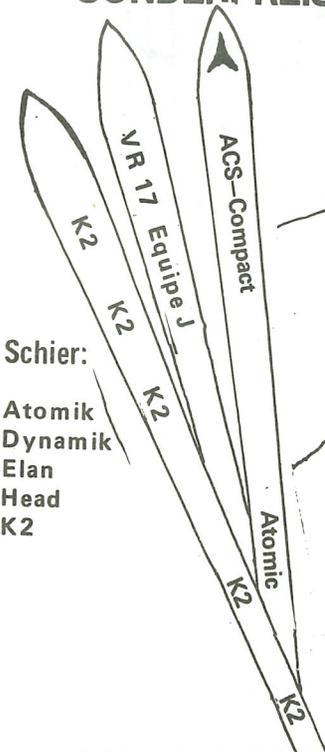
Ehrensperger, als impulsiver und selbstbewußter Mann, reagierte darauf sauer. Er inszenierte kurzerhand eine Demonstration. Mit dieser sehr ungewöhnlichen Aktion die sehr viel Aufwand gekostet hat, hat Ehrensperger gezeigt, welch großes Anliegen diese Sache für ihn darstellt und wie ungerecht er sich behandelt fühlt.

Das Gesetz steht jedoch eindeutig auf der Seite des Bürgermeisters und der Gemeinde Götzens und es ist kaum zu erwarten, daß die Entscheidung der BH und der Gemeine rückgängig gemacht wird.

## ALLES FÜR DEN WINTERSPORT

Schi und Bindungen—  
zu **SUPERPREISEN**

**Erstklassiger Schiservice**  
**SONDERPREIS S 160,-**



Schier:

Atomik  
Dynamik  
Elan  
Head  
K2

## AKTUELL

Langlaufset:

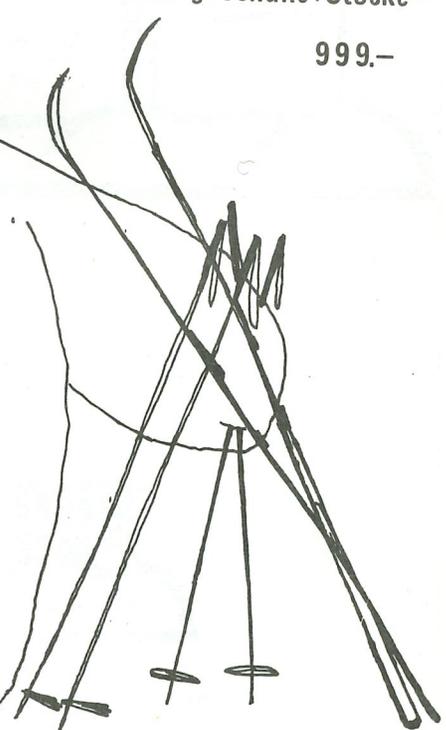
Schi + Bindung + Schuhe + Stöcke—

999,-

**SCHIBEKLEIDUNG:**  
von den Firmen—  
Samas, Foelser, Atomik,  
Hedos, Skiing,

**PULLOVER:**  
Steffner, Silvy-Tricot,  
Kranwinkel-Tirol,  
Mäser,

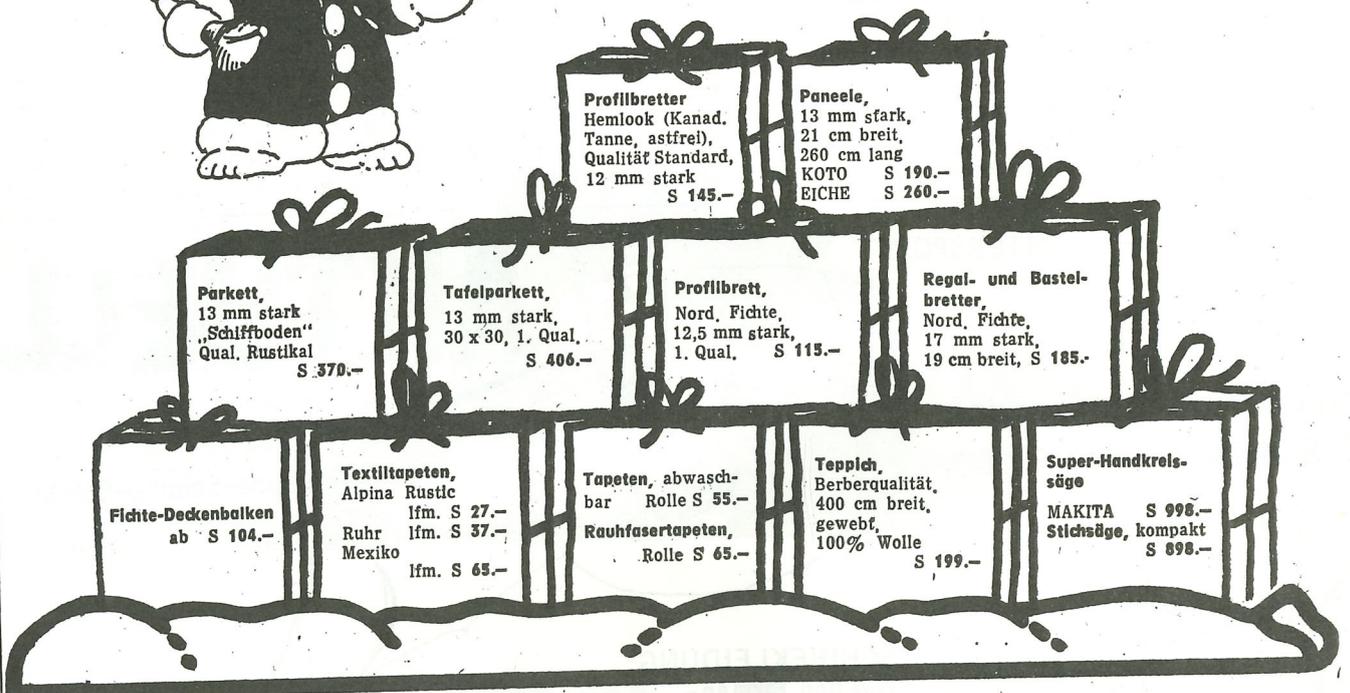
**Die Experten**  
**im Wintersport**  
**SPORTHAUS PEDROSS**



# WEIHNACHT WÜRTH'S

Der Würth der hat's...

Basteln Sie sich  
Ihr Geschenk selber...



**Profilbretter**  
Hemlock (Kanad.  
Tanne, astfrei),  
Qualität Standard,  
12 mm stark  
S 145.-

**Paneele,**  
13 mm stark,  
21 cm breit,  
260 cm lang  
KOTO S 190.-  
EICHE S 260.-

**Parkett,**  
13 mm stark  
„Schiffboden“  
Qual. Rustikal  
S 370.-

**Tafelparkett,**  
13 mm stark,  
30 x 30, 1. Qual.  
S 406.-

**Profilbrett,**  
Nord. Fichte,  
12,5 mm stark,  
1. Qual. S 115.-

**Regal- und Bastel-  
bretter,**  
Nord. Fichte,  
17 mm stark,  
19 cm breit, S 185.-

**Fichte-Deckenbalken**  
ab S 104.-

**Textiltapeten,**  
Alpina Rustic  
lfm. S 27.-  
Ruhr lfm. S 37.-  
Mexiko  
lfm. S 65.-

**Tapeten, abwasch-  
bar Rolle S 55.-  
Rauhfaserpapeten,  
Rolle S 65.-**

**Teppich,**  
Berberqualität,  
400 cm breit,  
gewebt,  
100% Wolle  
S 199.-

**Super-Handkreis-  
säge**  
MAKITA S 998.-  
Stichsäge, kompakt  
S 898.-

**BAUMARKT  
WÜRTH-HOCHENBURGER**

A-6020 Innsbruck, Ampfererstraße 60, ☎ 81 561 Serie

# Stromausfall

Am Montag, den 17. November 1980 kam es in Neugötzens zu einem folgenschweren Zwischenfall. Der Götzner Bauer Josef Reinstadler war mit seinen beiden Söhnen in der „Luvens“ damit beschäftigt, eine Birke zu fällen. Unglücklicherweise stürzte der Baum nicht wie geplant in Bergrichtung, sondern vom Hang weg, und kam mit einer 110 KV-Leitung der österreichischen Bundesbahn in Berührung. Seil und Birke fingen Feuer, wodurch das Seil durchschmorte und zu Boden fiel. Man kann von Glück sprechen, daß es für J. Reinstadler und seine beiden Söhne bei Schrecksekunden blieb, und das Schlimmste vermieden werden konnte. Nicht vermieden werden konnte jedoch durch die verantwortlichen Stellen, der darauffolgende Zusammenbruch des österr. Bahnnetzes. Die Auswirkungen dieses Ausfalles, bei dem der gesamte Zugverkehr in Österreich für eine Stunde lahm gelegt wurde, waren bis

in den südt. Raum zu verspüren, wo ebenfalls Züge ihre Fahrt unterbrechen mußten.

Diese kuriose Situation kann jedoch nicht nur auf den Zwischenfall in Neugötzens zurückgeführt werden. Vielmehr deckte sie eine Reihe von Mängeln und Schäden in der Elektroversorgung auf, die zum Zusammenbruch des Stromnetzes führten. Die Schuldfrage in dieser Angelegenheit konnte bis Redaktionsschluß nicht eindeutig gelöst werden. Fest steht, daß man die Verantwortung nicht leichfertiger auf J. Reinstadler wälzen kann. Die AZ hat sich nämlich an Ort und Stelle von den Verhältnissen am Unfallort ein Bild gemacht, und ist zu dem Schluß gekommen, daß in jedem Fall auch eine Fahrlässigkeit der ÖBB vorliegt. Es müßte doch möglich sein, daß man die Leitungen in einem ausreichenden Sicherheitsabstand von der Bewaldung anbringt und von Zeit zu Zeit auch überprüft, ob dieser Abstand durch das natürliche Wachstum des Waldes noch gegeben ist. Wem hätte man die Schuld zugesprochen, wäre der Baum in Folge eines starken Sturmes auf die Leitung gestürzt...?



Eine deutlich sichtbare Brandspur hinterließ das zu Boden gefallene Stromkabel.

## FVV Götzens als „Sozialhelfer“?

Vor 2 1/2 Jahren verlor eine achtköpfige Familie ihre Mutter. Da die meisten Kinder noch schulpflichtig waren, mußte das 15-jährige Mädchen als Mutterersatz den Haushalt versorgen.

Im April dieses Jahres wurde vom Sozialsprengel Axams für Hilfe gesorgt in Person der Annemarie L. von Mutters, die ab April bei der Familie in Götzens wohnt. Sie meldete sich in Götzens an, in Mutters aber nicht ab.

Zur großen Überraschung aller flatterte vor wenigen Wochen eine Rechnung vom FVV Götzens in der Höhe von S 600,— ins Haus.

Dies war nämlich die Aufenthaltsgebühr für Frau L. für das halbe Jahr in Götzens. Wäre sie Ausländerin, hätte der Betrag S 1.800,— ausgemacht. Es wäre wohl besser für den FVV Götzens, sich zu erkundigen und dies vielleicht einmal vom menschlichen Standpunkt aus zu betrachten. Vielleicht ist das ganze auch Gemeindesache und nicht die Angelegenheit des FVV.

Wenn dieser schon verdienen möchte, sollte er eher darauf achten, mit welchen Leuten er zusammenarbeitet. Das wäre sicherlich sinnvoller, als von einer Familie, die ihre Mutter verloren hat, im Jahr S 1.200,— für die Haushälterin zu verlangen. Ich glaube, daß alles nur ein Irrtum ist und zur Zufriedenheit aller aufgeklärt wird.

LESERBRIEF

Sollten Sie wieder einmal etwas zu feiern haben.... kommen Sie zu uns, wir können Ihnen sicher das Richtige bieten !

RESTAURANT

*Rustikal*  
SPORTPENSION  
*Kögele*

Bes.:Alois und Anna Höllrigl

A-6094 AXAMS  
Georg-Bucher-Straße 34  
Tel.:(05234) 8804



## SONDERVERANSTALTUNGEN

### G Ö T Z E N S

12. 12. Adventsingen mit den „Götzner Diandln“ (Leitung: VS-Dir. Heidegger) mit Vortrag über das Hl. Land von Pfarrer Senfter; Gemeindezentrum; 20.00 Uhr
24. 12. Mitternachtsmette mit anschließendem Turmblasen Pfarrkirche Götzens; 22.00 Uhr
25. 12. feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche um 9.00 Uhr; Auf-führung der Bauernmesse mit Fam. Fritz aus Mutters und den „Götzner Diandln“, Pfarrkirche um 16.00 Uhr
27. 12. Weihnachtkonzert des weltberühmten Olympiachores Axams mit verschiedenen Weihnachtsliedern; Gemeindezentrum 20.00 Uhr
28. 12. Bauerntheater (Inntaler Volksbühne): „Der flotte Jonathan“; Gemeindezentrum 20.00 Uhr
29. 12. Stimmungsmusik mit den „Kasermann“ (Österreichs erfolgreichstem Gesangsduo); Gemeindezentrum 20.00 Uhr
31. 12. Silbersterkränzchen, Götznerhof Sivesterball, Cafe Holzmann und Cafe Klammhüttn Silbersterball, Altwirt verschiedene Kränzchen und Silbersterfeiern in allen Gasthöfen des Ortes
4. 1. Bauerntheater: „Wenn der Toni mit der Vroni“; Gemeindezentrum, 20.00 Uhr 5. 1. Ball der Bergwacht Götzens; Gemeindezentrum
10. 1. Veteranenball im Gasthof Altwirt
31. 1. Maskenball der „Götzner Diandln“, Gemeindezentrum
15. 2. Bauerntheater, Gemeindezentrum 20.00 Uhr

## Kurz notiert:

Der „Kathrein-Ball“ der Musikkapelle Götzens wurde zu einem vollen Erfolg. Das Gemeindezentrum Götzens zeigte sich wieder einmal als ideal geeignet für solche Veranstaltungen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten bis in die frühen Morgenstunden die bekannten „Viller Spatzen“, die ihrem guten Ruf voll gerecht wurden.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, daß diese bekannte Tanzkapelle auch am 5. 1. 1981 wieder Gast im Gemeindezentrum Götzens beim „Bergler-Ball“ ist.

## SPRUCH DES MONATS

„Ich halte es für besonders wichtig, daß junge Menschen gesellschaftspolitisch aktiv mitarbeiten. Wenn die Jugend nicht versucht, an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken, dann hat sie später kein Recht, mit der Entwicklung unzufrieden zu sein und oft auch keine Möglichkeit mehr, Fehler zu korrigieren.“

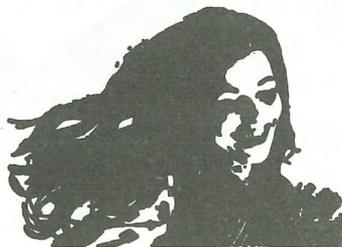
*Rudolf Sallinger, Präsident der Bundeswirtschaftskammer*



Diese Bilder (aufgenommen am 16. November) brauchen eigentlich keinen Kommentar mehr—sie sprechen für sich selbst. Bei der Kehre oberhalb vom Adelshof entdeckt man nicht nur die Schönheit sondern auch die Verdreckung unserer Berge. Autowracks, überquellende Mistkübel und sonstiger Sperrmüll häuft sich justament um ein Schild, das ganz anderes verheißt.

Zur Zeit hat der Herrgott ein Einsehen mit uns und hat alles mit einer weißen Schicht zugedeckt. Im Frühjahr werden wir wohl wieder selbst anpacken müssen.

Mit den besten WEIHNACHTS- und NEUJAHRSWÜNSCHEN empfiehlt sich die



## Tiroler Frisierstube

GERT HAPP

hairstylist

AXAMS-HALL

☎ Axams (0 52 34) 86 004

☎ Hall (05223) 65 36 + 67 58

und bürgt für beste Qualität durch neueste INFORMATIONEN und SCHULUNGEN unserer Fachkräfte. Wollen Sie modisch und flott frisiert sein, versuchen Sie es einmal bei uns in unserem

DAMEN- UND HERRENSALON



# BIRGITZ

## Endlich LÖSUNG des KLÄRANLAGENPROBLEMS in der Birga-Siedlung

Nachdem in der TT ein anklagender Artikel die „stinkenden Zustände“ in der Birga anprangerte und die „Interessensgemeinschaft Birga“ sturmigelaufen ist, hat sich nun eine endgültige Lösung abgezeichnet.

In der GR-Sitzung vom 31.10. beschloß der Gemeinderat von Birgitz, die Kläranlage-Birgasiedlung aufzulassen und die Abwässer dieses Ortsteiles in die vollbiologische Kläranlage nach Omes zu leiten. Birgitz hat sich an dieser Anlage beteiligt und darf Abwässer in einer ca. 2.500 Einwohner entsprechenden Menge einleiten. Zur Zeit wohnen in Birgitz ca. 900 Leute – es ist also für reichliche Kapazität gesorgt.

Von der jetzigen Kläranlage aus soll nun eine Kanalleitung durch den Wald hinunter nach Omes gelegt werden, wo sich bekanntlich das Klärwerk Axams-Birgitz befindet. Da eine Entfernung von 800 Metern zu überwinden ist, stellt diese Variante zwar keine billige, aber eine endgültige und saubere Lösung dar. Die Leute in der Birga werden sich also noch ein wenig gedulden müssen, da mit dem Bau erst im Frühjahr begonnen werden kann. Es bleibt nur zu hoffen, daß der Schnee inzwischen auch das Gestank zudeckt und die Birgabewohner in reiner Luft Weihnachten feiern können.

## Volksschule Birgitz nun DREIKLASSIG

Das Schulhaus (zugleich auch Gemeindekanzlei und Lehrerwohnung) wurde nun kräftig umgebaut und erhielt eine dritte Volksschulklasse dazu. Wie Bürgermeister Kirchmair dazu mitteilt, wurde dieser Umbau, der nicht im Haushaltsplan vorgesehen war, genauso wie alle anderen Gemeindevorhaben finanziert, ohne daß das Budget überzogen werden mußte.

## SCHILIFT von Birgitzer Alm zum Birgitz-Köpfl

Nachdem im Herbst schon eine Schneise von den Latschen ausgeholt wurde, hat der Schiklub Birgitz dort nun einen Kleinschlepplift errichtet. Diese Aufstiegshilfe soll nun für Schiklubmitglieder und Schüler der Rennschule Hugo Nindl benutzbar sein.

Die Anlage ist so errichtet, daß sie nach der Wintersaison wieder entfernt werden kann.

## A X A M E R

### BALLKALENDER

- 5. 1. Hausball Lärchenhof
- 10. 1. Skiclubball, Neuwirt
- 31. 1. Wirtschaftsbandball, Axamerhof
- 7. 2. Feuerwehrball, Neuwirt
- 14. 2. Sportclubball, Lärchenhof
- 21. 2. Hausball, Schloßhof

### KLEINANZEIGEN

Suche 2 – 4 Zimmerwohnung in Axams, oder Umgebung ab sofort! Zuschriften an Josef Vorer, Omes Föhrenweg 29

Tel 05222/428444

• Sekretärin, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, ab März/April gesucht! Erforderlich sind Durchsetzungsvermögen, freundliche und bestimmte Art im Umgang mit Menschen; erwünscht durchschnittliche Büro- und Maschinschreibkenntnisse;

Tel. 05234/8478

• Verkäufe für den am 24. 1. 81 stattfindenden HTL- Ball Eintrittskarten.

Tel. 87 48

• Suche Wohnung für sieben Personen in Axams oder Umgebung

Tel. 05234 / 8793

• VW Winterreifen und Felgen (4 Loch), 80% Profil, zu verkaufen! Tel. 05234/8144

• Verkäufe elektrischen Drehzahlmesser mit 60 mm Durchmesser und VW Einbaublech. Tel. 05234/8144

## Bestellschein

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung  
6021 Innsbruck  
Museumstraße 4-Tel.05222/22316

-----Ex. Gaismair--Kalender 1981

Verkaufspreis: S 60,-

Gewünschtes bitte ankreuzen

Bitte liefern Sie mir die bestellten Bücher

per Nachnahme

zahlbar nach Erhalt der Rechnung

Eigentumsvorbehalt der Lieferfirma bis zur vollständigen Bezahlung wird anerkannt.

Erfüllungsort ist der Sitz der Lieferfirma.

X

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Herr/Frau/Frl. \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort \_\_\_\_\_

Abtrennen und noch heute an die hier angegebene Adresse einsenden

## Gaismair - Kalender 1981

Mit einer Jahresübersicht, Notizkalender mit geschichtlichen und aktuellen Hinweisen, Aufsätze, Gedichte, Lieder, viele Fotos und Bilder zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, und ein Register mit wichtigen Informationen aus dem Tiroler Raum.

Mit Beiträgen, Geschichten und Gedichten von Felix Mitterer, Norbert C. Kaser, Gerald Graßl, Hans Haid, helga (laut- & leis-)moser, und vielen anderen.

Verkaufspreis S 60,-



# Saunabaden wird immer beliebter

Es ist sicher nicht allgemein bekannt, daß die Sauna eine finnische Erfindung ist. Dort ist das Saunabaden weit verbreitet. Selbst Kleinkinder und Greise gehen mindestens einmal in der Woche in die Sauna. Besonders eifrige Finnen halten es eine Stunde und länger dort aus.

Bei uns ist die Sauna noch nicht so weit verbreitet. Zwar ist sie nicht mehr so umstritten, wie das noch vor Jahren der Fall war, aber sie wird immer noch gerne als Außenseitermethode abgetan. Dabei ist der gesundheitlich große Wert der Sauna, richtige Anwendung vorausgesetzt, wissenschaftlich erwiesen. Die Hitze wirkt sich außerordentlich günstig auf den gesamten Organismus aus. Alle Blutgefäße erweitern sich, der Körper wird gründlich entschlackt und gereinigt. Bei einem Bad schwitzt man durchschnittlich 1 – 1,5 kg Flüssigkeit und damit auch Stoffwechsellrückstände und Krankheitsstoffe aus.

Es ist allerdings ein Irrtum zu glauben, Sauna mache schlank. Der Flüssigkeitsverlust wird in der Regel durch vermehrtes Trinken ausgeglichen. Man kann aber

etwas für die schlanke Linie tun, indem man auf Bier und ähnliche gehaltvolle Getränke verzichtet und sich mit leichten Fruchtsäften begnügt. Oder man trinkt gar nichts, denn der Körper gleicht den Flüssigkeitsverlust an sich von selbst aus. Nur Nierenkranke sollten darauf achten, daß sie die gleiche Flüssigkeitsmenge, die sie ausgeschwitzt haben, wieder zu sich nehmen.

Womit wir auch schon bei der Frage wären, die sicher die meisten interessiert. Bei welchen Krankheiten darf man nicht in die Sauna? Grundsätzlich ist zu raten, daß jeder, bevor er das erste Mal in die Sauna geht, einen Arzt befragen sollte. Allgemein gilt, daß man bei kleineren Unpäßlichkeiten (das Bett muß nicht gehütet werden) ohne Bedenken in die Sauna gehen kann. Lediglich Personen mit Bindegewebschwächen sollten besser darauf verzichten. Die Hitze wirkt sich ungünstig aus und verschlimmert im allgemeinen die Beschwerden. Aber sonst kann man sagen, daß selbst Asthmakranken die Sauna bei vorsichtiger Anwendung nur zu



empfehlen ist. Wer zu Erkältungskrankheiten und Katharren neigt, wird nach einiger Zeit ganz frei von diesen Beschwerden sein, denn die Sauna macht gegen solche Krankheiten immun. Allerdings hält dieser Schutz nur eine Woche an. Man sollte sich also angewöhnen, regelmäßig in die Sauna zu gehen. So erzielt man die besten Erfolge.

Nun noch ein wichtiger Hinweis.—Auf jeden Fall sollten die in jeder Sauna ausgehängten Baderegeln befolgt werden.

*Salon Sabine* AUER ANELIESE, Ihr Friseur und Modeberater  
KERALOGIESTUDIO Karl Schönherr-Str. 22 6094 AXAMS, Tel.: 05234/8982

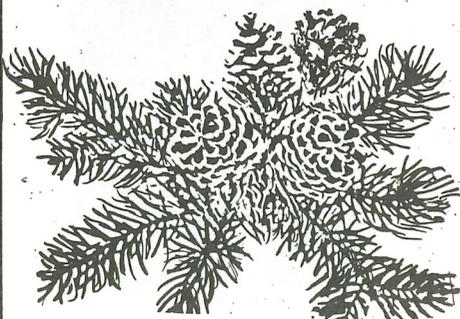
## Gazelle

Das Fachgeschäft für sämtliche Damenartikel.

NEU EINGETROFFEN: Kleider, Röcke, Blusen, Pulli und Westen  
Zum perfekt Angezogen sein gehört der passende Strumpf, sowie das richtige "Darunter".  
Hübsche Nachthemden und Morgenröcke in reicher Auswahl.

Freuen Sie sich auf das Weihnachtsfest. Wir verpacken Ihnen Ihre Geschenke und reservieren Ihnen gerne die Ware gegen eine kleine Anzahlung.

R. Reiter  
Ein frohes Fest wünscht Ihnen Götzens, Kirchstraße 41



# Langläufer leben länger

Langlaufen ist ein Sport für jeden. Es spielen weder Alter noch finanzielle Verhältnisse eine Rolle. Überhaupt, wir Einheimische brauchen nur mehr oder weniger weit vor die Tür zu gehen, uns die relativ billige Ausrüstung anzuschlappen und loszulaufen. Es muß gar nicht viel Schnee liegen, daß die Loipen vor dem Freizeitzentrum bis hinüber nach Mutters präpariert sind. Der Läufer muß sich nicht an Liften anstellen und über andere ärgern, oder nach Öffnungszeiten richten. Er benötigt keinen anderen Menschen, um seine Sportart ausüben zu können. Besonders naturverbundene Menschen begeistern sich dafür: Sie laufen am liebsten einsam durch weite Wiesen oder Wälder und können sich dabei völlig entspannen.

Vom gesundheitlichen Standpunkt aus ist Langlaufen eine der wertvollsten Sportarten.

Alle Körperteile werden beansprucht, besonders aber die Beinmuskulatur und der Schultergürtel. Die Muskelquerschnitte werden zwar nicht wesentlich vergrößert, aber der Muskel wird doch athletisch und ausdauernd. Der gesamte Körper wird entschlackt und entgiftet, das heißt, es kann nicht so leicht zu einer

Verkalkung oder Verengung der Arterien kommen.

Spitzenläufer besitzen ein beinahe doppeltes Herzvolumen gegenüber Nichtsportlern und einen Ruhepuls, der weit unter dem Normalwert liegt.

Weitere Vorteile des Langlaufsports, die selten genannt werden, sind die Verbesserung der Haltung und des Gleichgewichtsgefühles. Es ist beim Laufen nämlich wichtig, seinen Körperschwerpunkt immer zwischen den Schiern zu halten. Beherrscht man dies nicht, so muß man die Stöcke zum seitlichen Abstemmen verwenden und kommt dadurch nicht so schnell voran.

Beim Langlaufen ist es möglich, sich viel von der Technik erfahrener Läufer abzuschauen. Wenn man öfters läuft, spürt jeder auch selbst, wie er am besten vorankommt.

Genügt einem aber sein Können noch nicht, so finden auch Langlaufkurse statt.

Gute Bücher über die Technik des Langlaufens sind derzeit jedoch noch kaum zu finden. Dies wird sich aber in nächster Zeit sicher ändern, denn immer mehr Menschen kommen auf den Geschmack und glauben fest daran: „Langläufer leben länger“.

## SCHIVERLEIH ZINGERLE

KALCHGRUBEN 10  
AXAMS (nähe Lärchenhof)

GESCHÄFTSZEIT TÄGLICH:  
von 9.00 – 20.00 durchgehend  
Wochentags und Sonntags

GÜNSTIGER VERLEIH VON:  
SCHI – SCHUHE – STÖCKE  
LANGLAUFSCHI – SCHUHE – STÖCKE  
RODELN

## ERWACHSENENSCHULE Axams und Umgebung Dir. Hubert Stolz

Nach Weihnachten beginnen neben den bewährten Gymnastik- und Schwimmkursen unter anderem wieder folgende Kurse:

Batiken (Bemalen von Stoffen in kunstvoller Art und Technik)

Makramee (Knüpfkunst aus dem alten Orient)

Schnitzen für Anfänger und Fortgeschrittene

Keramisches Formen mit Ton

Anfertigen von Hauspatschen (Doggeln).

## AUTO-FALBESONER- KEMATEN

Ges. m. b. H. & Co. KG.

Service, Verkauf,  
Unfallinstandsetzung

FROHE  
WEIHNACHTEN  
UND EIN  
GLÜCKLICHES  
NEUES  
JAHR

Der neue Suzuki

ab S 99.900.-  
incl. 30% MVST.



05232

24 60 u. 2660

Wir führen alle PKW-Modelle von OPEL und LEYLAND sowie das komplette LAND-ROVER- und RANGE-ROVER-PROGRAMM SUZUKI LJ 80 Geländewagen

Ständig günstige Gebrauchtfahrzeuge



**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Samstag den 13., 20. und 27. Dez. 8 – 18 Uhr  
Mittwoch den 24. und 31. Dez. 8 – 15 Uhr  
Samstag den 3. Jänner 8 – 18 Uhr

AXAMS

Tel.: (05234) 8138

**Kinderschuhe**  
**SPEEDY** Kindermodell ab **S 399,-**  
Superleichter 2-Schnaller in modernstem Design,  
speziell für unsere Kleinsten, trittsichere Krallensohle



**Damen-Schischuhe**

**VENUS** Modernst konzipierter Damen-  
Deckelschuh, 2-Schnaller mit druckverteilenden  
Kabelbändern, Schnallen mit Feineinstellung,  
extrem leichte Schale.

**999,-**



**SLALOM** Rennmodell, hohe Sportmanschette  
Schaft mit 3stufiger Vorlageverstellung bis 22  
Grad Neigungswinkel, seitliche Schaftausstellung  
von 2,2 Grad, Kabelschnallensystem mit Fein-  
verstellung.  
Material: hochelastisches, besonders kälte-  
beständiges Spezial-PU

**S 1.590,-**



**TWIST** Mädchen und Burschen-Schuh Gr. 30 – 35 **549,-**  
Gr. 36 – 41 **649,-**

Moderner 3-Schnaller, breites Kabelband an der  
Manschette, gedämpfte Vorlage, weicher Schaft-  
abschluss, leichte Handhabung



**WEGA** Modern konzipierter 3-Schnaller,  
Manschette mit Drehgelenken zur optimalen  
Schaftbeweglichkeit, breite, druckverteilende  
Kabelbänder, eingehängte Deckelzunge zur  
perfekten Druckverteilung am Rist,  
Schnallen mit Rasterverstellung.

**999,-**

**SCHISCHUHSONDERANGEBOTE:**

Kinderschischuhe Gr. 25 – 35 ab **S 299,-**  
Damen- und Herrenschischuhe Gr. 36 – 47 **S 499,-**  
in den Farben grau-blau, blau-blau

**SCHISCHUH-  
PROBLEME ?**

Wir helfen sie lösen:

mit dem speziellen Schischuhdehnapparat  
und der optimalen Canting-Einstellung!

Also. . . .

Wenn der Schuh drückt

Auf ins Schuhhaus

**SCHELLHORN**

weltcup '80 auf dachstein/  
lake placid  
gold und  
silber auf **DACHSTEIN**  
Der Schuh der Spitzenklasse



**SUPER WELTCUP**

Spezial-Rennmodell, extrem hohe Sport-  
manschette, Schaft mit stufenloser Vor-  
lagefeinverstellung bis 25 Grad Neigungs-  
winkel, stufenlos seitliche Canting-  
Einstellung auf jeden Schifahrer, stufenlose  
Vorlagedämpfung durch Spezialfedersystem  
einfache Verstellung aller Funktionen  
Schnallensystem mit Metallgliederbändern  
und Feinverstellung.

**DACHSTEIN**  
Der Schuh der Spitzenklasse

**2650,-**

Wir danken all unseren Kunden für das geschenkte Ver-  
trauen und wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten  
und alles Gute für das Jahr 1981

Ihr Schuhhaus Schellhorn



**GOLD** für Annemarie Moser  
**GOLD** für Toni Innauer  
**SILBER** für Andy Wenzel



# O du „MEIN AXAMS“

Der „Ort auf der Höhe“ im Film dokumentiert.

Wie unser verehrter Herr Direktor, Herr Hans Leitner in einführenden Worten zu dem von Herrn Kubat gedrehten Film (im wesentlichen über die diesjährige Fronleichnamsprozession) sagte, reicht die Vergangenheit des Ortes bis in die prähistorische Zeit zurück. Dies bezeugten Tonscherben bei der Straßenkurve beim „Galgenbichl“. Andere Funde aus vorchristlicher Zeit sind eine Lanze, die im Gebiete des heutigen Ortsteiles „Bachl“ gefunden worden ist, sowie Reste von Pfahlsetzungen im Gebiete des Ruifach-Bachls.

Einige Namen reichen zurück bis in die Zeit der Illyrer, wie z. B. der Name „Mails“ (Gebiet zwischen Axams und Omes).

Geschichtlich wurde Axams (das Wort bedeutete soviel wie: Ort auf der Höh)

im 10. Jahrhundert erstmals erwähnt.

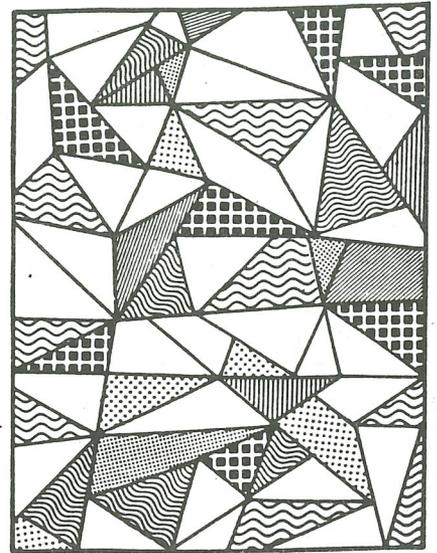
In früheren Zeiten wurde hier nach Kupfer gegraben und Flachs angebaut.

Der Film zeigte in der Folge ca. 40 Minuten lang das Dorf in seiner Umgebung, Häuserfronten und dann bis zum Schluß Aufnahmen von der Fronleichnamsprozession.

Der Film wurde begeistert aufgenommen, ist er doch ein wertvolles Dokument für künftige Zeiten. Ein Grund für das große Interesse lag wohl auch daran, daß sich die Zuschauer selber im Film sehen konnten und zum anderen war für die lokale Prominenz ein bestimmter Show-Effekt unverkennbar.

Wenn es zudem gelingt, den Film in der Fremdenverkehrswerbung einzusetzen, dann hat er seine richtige Verwendung gefunden.

Unser Suchbild des Monats



Man finde in dem MOSAIK den fünfzackigen Stern.

## Gärtnerei Wolf

6094 AXAMS

Innsbrucker Str. 31

Tel. 8384



Verkauf von  
Schnittblumen, Topfpflanzen,  
Christbäumen (Zuchttannen,  
Fichten)



## Johannes Apotheke

Innsbrucker Str. 40

6094 Axams

Tel. (0 52 34) 88 00

Geöffnet: MO – FR: 8 – 12.30

15 – 18.30

SA: 8 – 12.30



A-6175 KEMATEN i. T.

MESSERSCHMITTWEG 32

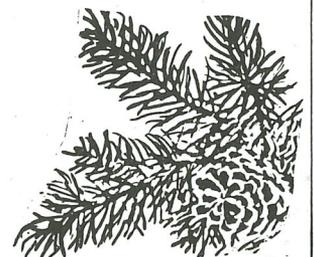
☎ 0 52 32 / 23 61 / 23 62 / 23 63

# SPARER

Holzverarbeitung

Edelstahlverarbeitung

Kundendienst für Kühlmöbel





*Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr*

*wünschen allen unseren Lesern  
das Redaktionsteam und die freiwilligen Mitarbeiter  
der Axamer Zeitung °*